

Freiwilliges Versinken

Mayrhofer
(posthumous)

Sehr langsam

Wohin, o He-li-os? wo - hin?

ff tr *p tr* *sf* *tr* *sf*

„In kühlen Flu-then willich den Flammenleib versenken, ge-wiss im In - nern,

p tr *sf* *tr* *sf* *tr* *sf* *tr* *sf*

neu - e Glu - then der Er-de feuerreich zu schenken. Ich nehmenicht, ich

fp tr *sf* *sf* *sf* *sf* *pp*

pflge nur zu ge - ben; und wie verschwenderisch mein Le - ben, umhüllt mein Scheiden

f *pp*

gold'ne Pracht, ich scheid herrlich, naht — die Nacht. —

f *pp*

Wie blass der Mond, wie matt die Sterne! so lang ich kräftig mich be-

we-ge; - erst wenn ich auf die Ber-gemeine Kro-ne le-ge, ge-winnen sie an

Muth und Kraft in wei - - ter Fer-ne.